



LARDIS:ONE 2.x

Benutzerhandbuch

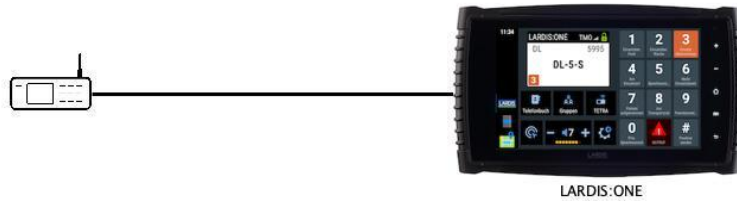


Inhaltsverzeichnis

1 Systemübersicht	3
2 System-Menüfunktionen.....	4
2.1 LARDIS:ONE	4
2.2 LARDIS:ONE mini und LARDIS:ONE 7	5
3 LARDIS Funkbedienung	6
3.1 Funkgeräte-Ansicht	6
3.1.1 Funkgeräte-Display.....	7
3.1.1.1 Status.....	7
3.1.1.2 Anweisungen	7
3.1.1.3 Nachrichten-Direktanzeige	7
3.1.2 Dashcam/Rückfahrkamera/Aux	8
3.1.2.1 LARDIS:ONE Aux-Menü	8
3.1.2.2 LARDIS:ONE 7 Aux-Menü	9
3.1.3 Status setzen	10
3.1.3.1 Status Sprechwunsch und Sprechaufforderung	11
3.1.3.2 Folgestatus und Status mit Zielauswahl.....	11
3.1.3.3 Stärkemeldung	11
3.1.3.4 IVENA Rückmeldeindikation.....	12
3.1.4 Telefonbuch – Nachrichten senden und Einzelruf starten	14
3.1.5 Gruppenauswahl	16
3.1.5.1 TETRA Gruppenwechsel mit Betriebsartumschaltung.....	16
3.1.5.2 Gruppenkurzwahl.....	17
3.1.6 TETRA Funkgeräte-Optionen.....	18
3.1.6.1 Daten aus dem Funkgerät lesen.....	18
3.1.6.2 Leitstellen-Auswahl	19
3.1.7 Lautstärkeregelung	20
3.1.8 Navigationsziele	20
3.1.9 Allgemeine Optionen	21
3.1.9.1 LARDIS:ONE und LARDIS:ONE mini	21
3.1.9.2 LARDIS:ONE 7 (Garmin Bedienteil)	22
3.1.9.3 Zusatzmenü	23
3.2 Navigation	25
3.2.1 LARDIS-Navigation.....	25
3.2.2 MapTrip Navigation.....	29
3.2.3 Garmin-Navigation (nur auf LARDIS:ONE 7)	30
3.3 Ereignisse, Nachrichten und Aufträge.....	31
3.3.1 Nachrichten senden	31
3.3.2 Nachrichten empfangen.....	31
3.3.3 Textnachrichten bearbeiten.....	32
3.3.4 Aufträge bearbeiten.....	32
3.3.5 Optionen	34
3.4 Geräte-Übersicht (PTCarPhone).....	35
Anhang 1 Interne Dashcam LARDIS:ONE	36

1 Systemübersicht

LARDIS:ONE ermöglicht die Steuerung eines TETRA Funkgerätes über eine Direktverbindung mit der LARDIS:ONE Bedieneinheit.



Hierbei ist das Funkgerät über ein Kabel (oder Bluetooth) direkt mit dem LARDIS:ONE verbunden.

Je nach Hardware-Typ kann am USB-Anschluss der Halterung außerdem ein Zusatzgerät angeschlossen werden: POCSAG Empfänger, bei tel PTCarPhone, externe Dashcam, oder bis zu drei digitale Eingänge für verschiedene Funktionalitäten. Bei einer Halterung mit Video-Eingang kann auch eine Rückfahrkamera angeschlossen werden.

Die Konfiguration des Systems erfolgt mittels des Programms **LARDIS:ONE Setup**.

HINWEIS: Bitte berücksichtigen Sie bei Verwendung einer Internet- oder GSM-Verbindung die Anforderungen des BDBOS-TETRA-Netzes in Bezug auf Datensicherheit und Netztrennung.

2 System-Menüfunktionen

Der Zugriff auf die System-Menüfunktionen unterscheidet sich je nach Hardware-Typ. Beachten Sie bitte, dass der in manchen Screenshots unten dargestellte Zurück-Button ◀ dem Touch-Button ➡ rechts auf dem neuen LARDIS:ONE entspricht. Bei eingeblendeten Dialogfenstern steht hierfür auch ein Zurück-Button ◀ oben links zur Verfügung.

2.1 LARDIS:ONE

Beim neuen LARDIS:ONE stehen Ihnen die System-Menüfunktionen als eigene Touch-Buttons rechts vom Display zur Verfügung:

- A. Mit der Zurück-Taste wechseln Sie zur Hauptansicht zurück bzw. blenden eingeblendete Dialogfenster oder Bildschirmstaturen wieder aus.
- B. Mit der Home Taste wechseln Sie aus anderen Apps zurück zur LARDIS Bedienoberfläche (selten benötigt bei LARDIS:ONE, da nur die Geräte-Einstellungen-App bei entsprechend konfigurierten Berechtigungen aufrufbar ist).
- C. Über diese Taste rufen Sie eine Übersicht aller derzeit geöffneten Apps auf (selten benötigt, siehe B).
- D. Hier können Sie die System-Lautstärke anpassen, welche z.B. die Hinweistöne und die Sprachausgabe bei der Navigation betrifft. Sie können diese Buttons kurz antippen, um die Lautstärke schrittweise zu ändern, oder gedrückt halten, um größere Lautstärke-Anpassungen vorzunehmen. Beachten Sie, dass zum Ändern der Funkgeräte-Lautstärke eine separate Schaltfläche in der Bedienoberfläche zur Verfügung steht.



2.2 LARDIS:ONE mini und LARDIS:ONE 7

Bei diesen Gerätetypen werden die entsprechenden Funktionen über eine am Bildschirmrand eingeblendete System-Menüleiste zur Verfügung gestellt, die immer eingeblendet bleibt, egal in welcher Ansicht Sie sich gerade befinden. Bei LARDIS:ONE mini befindet sich die Menüleiste links oder rechts (je nach Orientierung des Gerätes), bei LARDIS:ONE 7 unten. Zum Ändern der System-Lautstärke stehen Hardware-Tasten an der Geräteseite zur Verfügung.

- A. Mit der Zurück-Taste wechseln Sie zur Hauptansicht zurück bzw. blenden eingeblendete Dialogfenster wieder aus. Manchmal zeigt dieser Pfeil auch nach unten, z.B. wenn eine Bildschirmtastatur am unteren Bildschirmrand eingeblendet ist und durch die Taste ausgeblendet werden kann.
- B. Mit der Home Taste wechseln Sie aus anderen Apps zurück zur LARDIS Bedienoberfläche (selten benötigt bei LARDIS:ONE mini, da nur die Geräte-Einstellungen-App bei entsprechend konfigurierten Berechtigungen aufrufbar ist).
- C. Über diese Taste rufen Sie eine Übersicht aller derzeit geöffneten Apps auf (bei LARDIS:ONE mini selten benötigt, siehe B).



3 LARDIS Funkbedienung

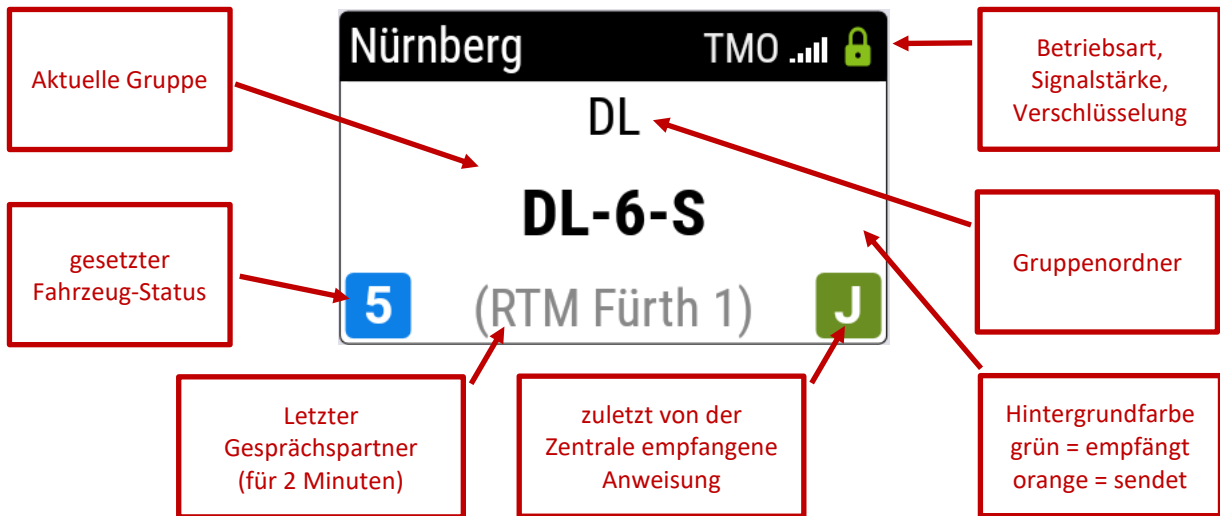
3.1 Funkgeräte-Ansicht



- Menüleiste (ganz links)
 - Tasten zum Wechsel zwischen den verschiedenen Ansichten
 - Zusatzfunktionen, wie z.B. Dashcam-Steuerung
 - ggf. Verbindungsstatusleiste für GSM, WLAN, PTCarPhone
- Funkgeräte-Display (links oben)
 - Zeigt den aktuellen Zustand des Funkgeräts.
- Bedienelemente (links unter dem Funkgeräte-Display)
 - Die Tastenreihe in der Mitte enthält Bedienelemente für das Funkgerät:
 - Telefonbuch zum Versenden von Nachrichten oder Einzelruf
 - Gruppen-Auswahl
 - TETRA-spezifische Optionen (z.B. Wahl der Betriebsart)
 - Die untere Tastenreihe enthält allgemeine Bedienelemente:
 - Zielauswahl für die Navigation: Blendet eine Liste vorkonfigurierter Navigationsziele ein. Von dort kann auch zur manuellen Zieleingabe gewechselt werden.
 - Funkgeräte-Lautstärke-Anzeige: Die Lautstärke kann durch Drücken der Plus/Minus-Symbole erhöht oder gesenkt werden.
 - Allgemeine Optionen.
- Statustastenfeld. Hiermit kann der aktuelle Status gesetzt und gesendet werden (lange drücken).

3.1.1 Funkgeräte-Display

Das Funkgeräte-Display zeigt immer den aktuellen Zustand des Funkgeräts an:



3.1.1.1 Status

In der linken unteren Ecke wird das Kürzel des zuletzt gesetzten Status eingeblendet. Das Setzen eines Status wird im Kapitel 3.1.3 genauer erläutert.

3.1.1.2 Anweisungen

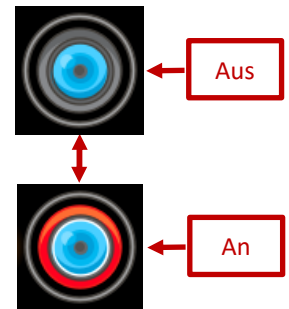
In der rechten unteren Ecke wird das Kürzel der zuletzt von der Leitstelle erhaltenen Anweisung eingeblendet.

3.1.1.3 Nachrichten-Direktanzeige

Falls die Leitstelle bzw. Gegenstelle diese Funktion unterstützt, können Textnachrichten direkt im Funkgerätefenster eingeblendet werden. Um eine solche Direktanzeige wieder zu löschen und zur normalen Funkgeräte-Display-Anzeige zurückzukehren, tippen Sie einfach in das Funkgerätefenster. Die Textnachricht ist weiterhin in der normalen Nachrichtenliste verfügbar (siehe Kapitel 3.3.2).

3.1.2 Dashcam/Rückfahrkamera/Aux

Falls in Ihrem System eine Dashcam oder Rückfahrkamera konfiguriert ist, wird oben links in der Menüleiste eine Schaltfläche zur Steuerung der Dashcam und zur Kamera-Konfiguration eingeblendet. Ein **langer Druck** auf diese Schaltfläche wechselt den Dashcam-Zustand zwischen an und aus. Ist die Dashcam aktiviert, wird die Schaltfläche rötlich umrandet.



Je nach Konfiguration und Ausstattung kann die Dashcam zusätzlich über Statustasten oder einen externen Schalter bzw. ein externes Signal geschaltet werden. Die Schaltfläche auf der Benutzeroberfläche hat immer die höchste Priorität, d.h. sie kann die Dashcam immer ein- oder ausschalten und kann nicht durch die anderen Optionen ausgeschaltet werden.

3.1.2.1 LARDIS:ONE Aux-Menü

Auf LARDIS:ONE blenden Sie mit einem **kurzen Druck** auf die Kamera-Schaltfläche oder die Zeitanzeige das Aux-Menü ein, falls eine entsprechende Funktionalität konfiguriert ist:



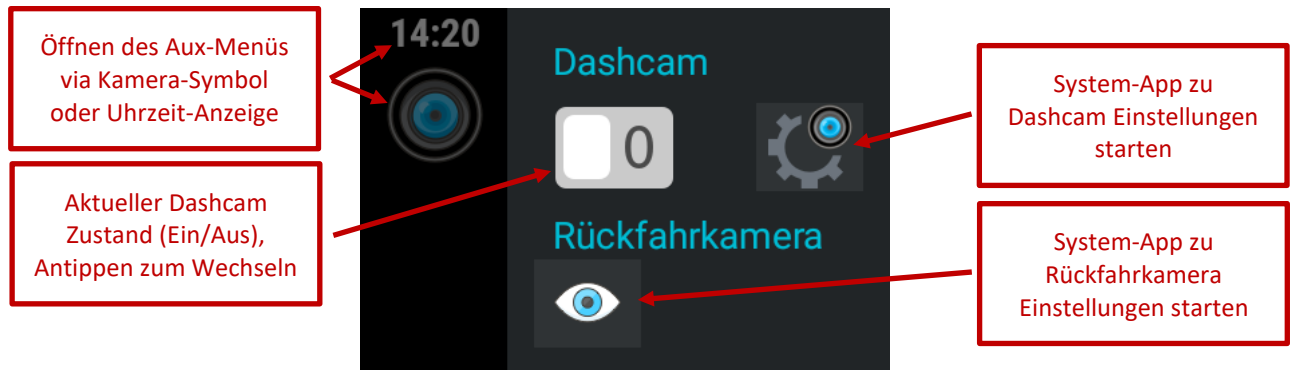
Bei einer externen Dashcam wird nur der Dashcam-Umschaltbutton angezeigt, aber bei Verwendung der internen Kamera wird rechts daneben das Vorschaubild eingeblendet. Bei der internen Dashcam steht außerdem die Möglichkeit zur Verfügung, die aktuelle Aufzeichnung permanent zu sichern (d.h. die entsprechenden Dateien werden nicht automatisch gelöscht, wenn die SD-Karte voll ist – Sie müssen sich dann selbst um das Löschen kümmern). Eine aktive permanente Sicherung ist durch den zweiten orangen Ring im Kamera-Symbol zu erkennen und wird automatisch am Ende einer 5-Minuten Videolänge beendet. Beachten Sie hierzu bitte die Details und Hinweise zur Verwendung der internen Kamera in Anhang 1.

Falls ein PTCarPhone als Zubehör konfiguriert und angeschlossen ist, haben Sie in diesem Menü außerdem Zugriff auf die Steuerung seiner Routerfunktion. Falls keine Dashcam konfiguriert ist, erreichen Sie das Menü auch durch Antippen der Uhrzeit-Anzeige oder der Verbindungsstatusleiste (drücken Sie hier lange, um Zusatzinfos anzuzeigen, z.B. IP-Adresse).

Unter der Uhrzeit wird eine Verbindungsstatusleiste eingeblendet, falls eine entsprechende Verbindung verfügbar ist: GSM-Signalstärke für eine SIM-Karte, WLAN-Signalstärke oder PTCarPhone GSM-Signalstärke und Router-Status.

3.1.2.2 LARDIS:ONE 7 Aux-Menü

Auf LARDIS:ONE 7 Geräten (Garmin) blenden Sie mit einem **kurzen Druck** auf die Kamera-Schaltfläche oder die Zeitanzeige das Aux-Menü ein, falls eine entsprechende Funktionalität konfiguriert ist:



Die Schaltfläche zu den Dashcam-Einstellungen startet je nach konfiguriertem Dashcam-Typ eine passende System-App:

- **Intern:** Falls Sie über ein Navigationsgerät mit interner Dashcam verfügen (z.B. Garmin fleet 790), und Ihr System entsprechend konfiguriert ist, können Sie hier die **Dashcam App** starten, um das Kamera-Vorschaubild anzuzeigen oder um auf die gespeicherten Videos zuzugreifen.
- **Extern:** Für kabelgebundene externe Dashcams, die über LARDIS lediglich ein- und ausgeschaltet werden können, gibt es keine weitere Einstellungs- oder Bedienmöglichkeiten.
- **Drahtlos:** Falls Sie eine drahtlose *Garmin DashCam Mini* ansteuern wollen, können Sie hier nach entsprechender Konfiguration die **Dashcam Fleet Drive App** starten und damit die Dashcam mit dem Navigationsgerät koppeln, sowie weitere Einstellungen vornehmen, z.B. die Aufnahmequalität wählen oder die Dashcam Firmware aktualisieren.

Die Schaltfläche zur Rückfahrkamera wechselt zur entsprechenden Garmin-App. Dort können Sie eine Kamera konfigurieren. (Beachten Sie bitte, dass eine Rückfahrkamera nur dann angeschlossen werden kann, wenn Sie über eine videofähige Cradle verfügen.) Falls keine Dashcam konfiguriert ist, erreichen Sie das Menü durch Antippen der Uhrzeit-Anzeige.

Falls ein PTCarPhone als Zubehör konfiguriert und angeschlossen ist, haben Sie in diesem Menü außerdem Zugriff auf die Steuerung seiner Routerfunktion. Falls keine Dashcam konfiguriert ist, erreichen Sie das Menü auch durch Antippen der Uhrzeit-Anzeige. Für das PTCarPhone werden unterhalb der Uhrzeit zusätzlich zwei Symbole angezeigt, welche über die Signalstärke und den Status des Wifi-Routers informieren (falls konfiguriert).

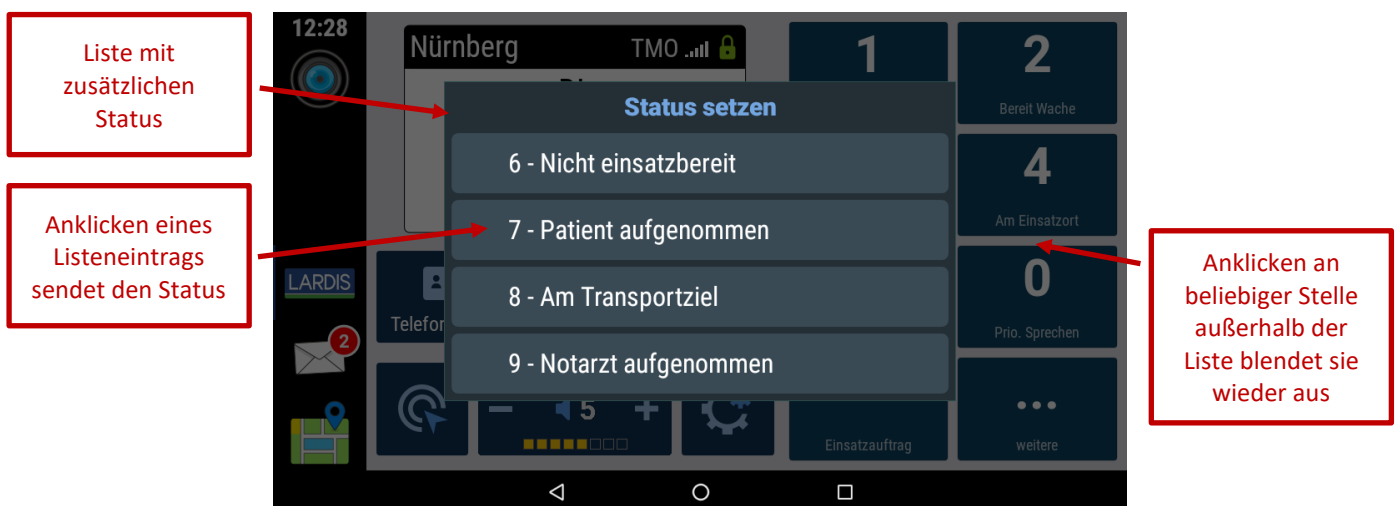
3.1.3 Status setzen



Auf der rechten Seite befindet sich das Statustastensfeld (mit bis zu 8 bzw. 12 Tasten). Um einen Status zu setzen, muss die entsprechende Statustaste länger gedrückt werden.

Die gewählte Statustaste wird farblich hervorgehoben. Ist ein Status so konfiguriert, dass er von der Leitstelle bestätigt werden muss, wird die Statustaste grau eingefärbt, bis die Bestätigung empfangen wurde.

Über die Taste mit der Beschriftung „weitere“ kann eine Liste mit zusätzlichen Status eingeblendet werden. In der Liste kann ein Status durch einfaches Anklicken gesetzt werden. Zum Verlassen der Liste, ohne einen Status zu setzen, klicken Sie einfach auf einen Bereich außerhalb der Liste oder auf den Zurück-Pfeil.



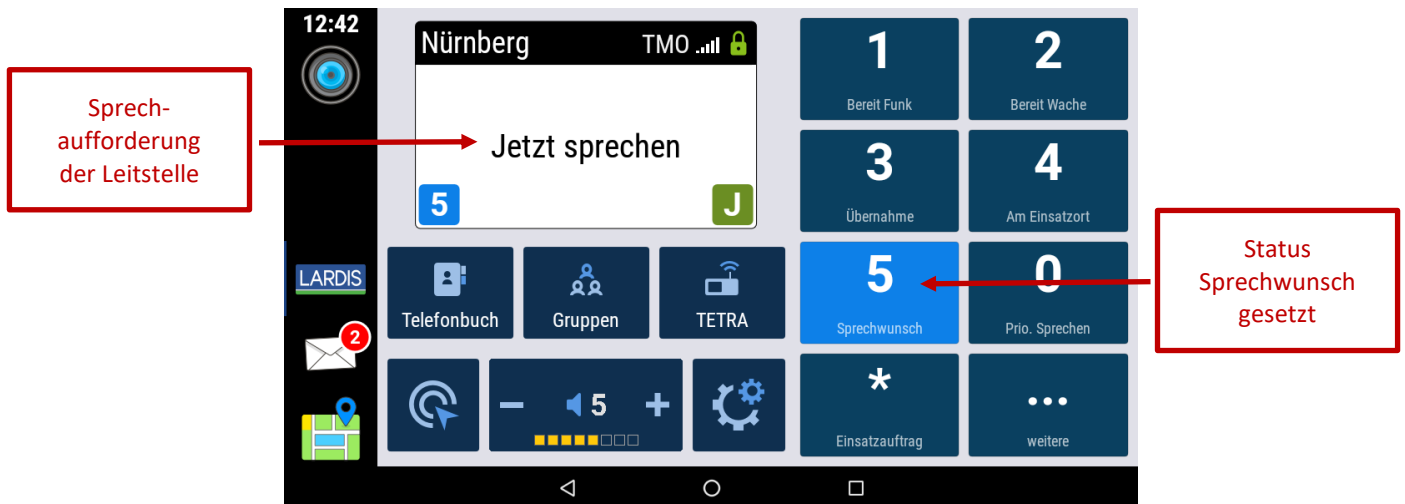
Setzt der Benutzer einen Status des Typs Mitteilung, so wird dieser nur versendet, der aktuelle Fahrzeugstatus aber nicht geändert.

Eine Statustaste vom Typ *Notruf* wird farblich und mit einem Notrufsymbolor hervorgehoben und löst nach Betätigung die Notrufprozedur des Funkgerätes aus. Erneute Betätigung beendet den Notruf wieder.



3.1.3.1 Status Sprechwunsch und Sprechaufforderung

Wird nach dem Setzen eines als Sprechwunsch konfigurierten Status eine Sprechaufforderung von der Leitstelle empfangen, wird dies im Funkgerätedisplay zusammen mit einem Hinweistext entsprechend angezeigt. Betätigen der PTT beendet diesen Zustand und löscht den Sprechwunsch.

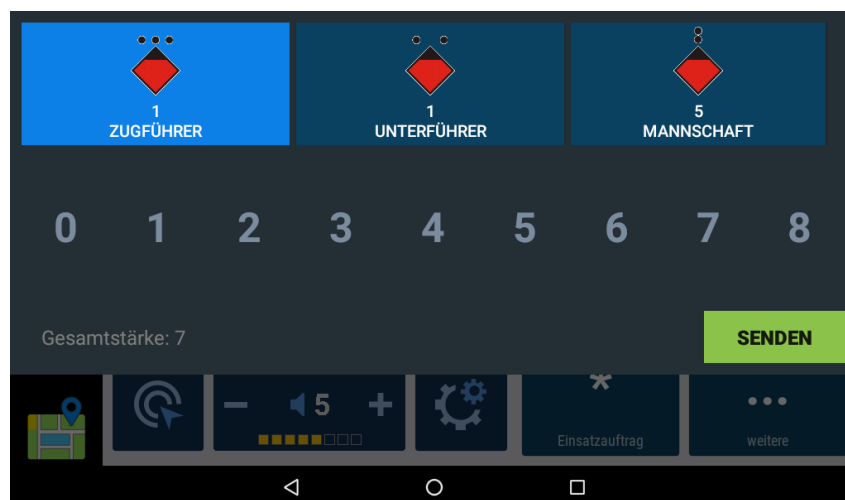


3.1.3.2 Folgestatus und Status mit Zielauswahl

Für einen Status können Menüs mit Folgestatus oder vorgegebenen Navigationszielen konfiguriert sein. Nach dem Setzen des Status können Sie einen Eintrag in der automatisch eingeblendeten Liste wählen, um den Folgestatus zu senden bzw. die Navigation zu starten.

3.1.3.3 Stärkemeldung

Falls für einen Status eine zusätzliche Stärkemeldung konfiguriert ist, wird nach dem Setzen ein Fenster zur Übermittlung der Fahrzeugbesatzung geöffnet:



Die vorkonfigurierten Werte können durch Auswahl der entsprechenden Schaltflächen und Anzahl der Personen angepasst werden. Bestätigen Sie mit der **Senden** Taste, um die Stärkemeldung zu versenden.

3.1.3.4 IVENA Rückmeldeindikation

Falls für einen Status eine IVENA Rückmeldeindikation konfiguriert ist, wird nach dem Setzen ein Fenster zur Übermittlung einer Nachricht mit Informationen über die medizinische Indikation, das Alter des Patienten bzw. der Patientin und die Dringlichkeit geöffnet:

The image displays three sequential screenshots of the IVENA mobile application interface, illustrating the steps for entering a return indication (Rückmeldeindikation).

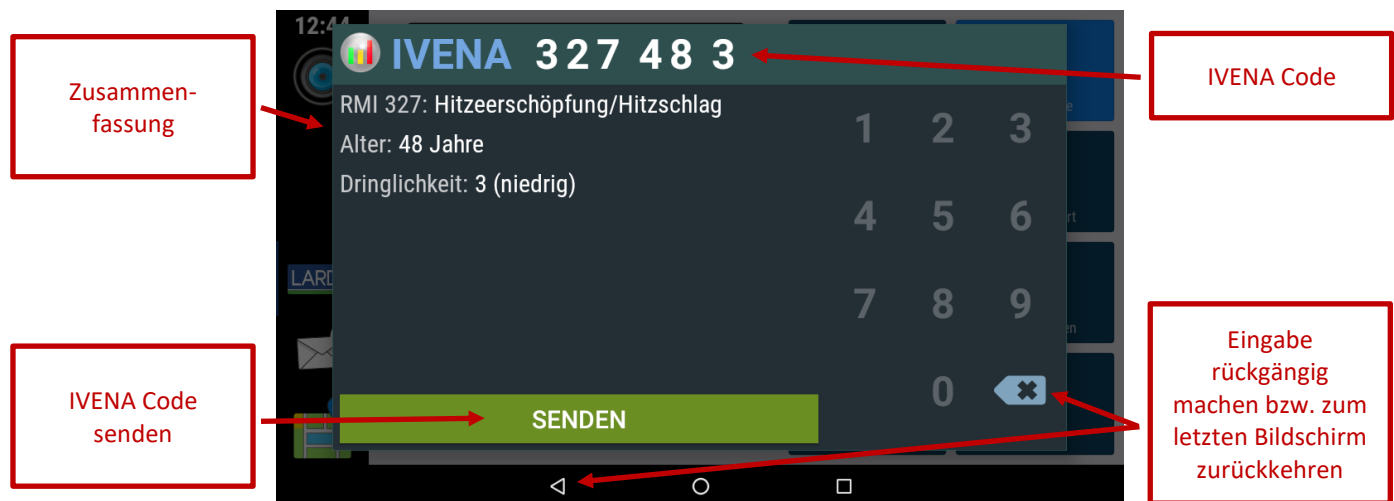
Screenshot 1: Initial Screen
The screen shows the IVENA logo and a search bar labeled "RMI Suchen". Below the search bar is a list of indications: 124 Reanimation laufend, 130 Reanimation erfolgreich, 201 Chir. Zuverlegung Intensiv mit Arzt, 202 Chir. Zuverlegung Intensiv ohne Arzt, and 203 Chir. Zuverlegung IMC mit Arzt. A numeric keypad is visible on the right side of the screen.

Screenshot 2: Indication and Age Entry
The screen shows the IVENA logo and the entered indication "327". Below the indication, the text "RMI 327: Hitzeerschöpfung/Hitzschlag" is displayed. The "Alter:" field is set to "___ Jahre". The numeric keypad is still visible.

Screenshot 3: Urgency Selection
The screen shows the IVENA logo and the entered indication "327 48". Below the indication, the text "RMI 327: Hitzeerschöpfung/Hitzschlag" is displayed. The "Alter:" field is set to "48 Jahre". The "Dringlichkeit:" field is set to "___". The numeric keypad is still visible.

Annotations:

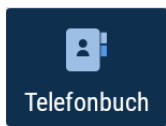
- Liste nach Suchtext filtern:** Points to the search bar in the first screenshot.
- Indikation aus Liste auswählen:** Points to the list of indications in the first screenshot.
- Nummerncode der Indikation direkt eingeben bzw. Liste nach Anfangsziffer filtern:** Points to the numeric keypad in the first screenshot.
- Eingabe rückgängig machen bzw. zum letzten Bildschirm zurückkehren:** Points to the back arrow in the first screenshot.
- IVENA Code:** Points to the indication code "327" in the second screenshot.
- Alter des Patienten oder der Patientin eingeben (immer zweistellig):** Points to the "Alter:" field in the second screenshot.
- Dringlichkeit wählen:** Points to the "Dringlichkeit:" field in the third screenshot.



Sobald der Code komplett ist, bestätigen Sie mit der **Senden** Taste, um die Nachricht mit dem IVENA-Code zu versenden.

Falls Sie keine solche Nachricht versenden möchten, löschen Sie alle bisher eingegebenen Ziffern und drücken dann nochmals die Zurück-Schaltfläche am unteren Bildschirmrand, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

3.1.4 Telefonbuch – Nachrichten senden und Einzelruf starten



Telefonbuch

Ein Druck auf diese Taste öffnet das Telefonbuch. Hier kann ein Empfänger ausgewählt oder eine Rufnummer eingegeben, und danach eine Nachricht verfasst und versendet bzw. ein Einzelruf aufgebaut werden.

Nur Favoriten anzeigen

Alle Einträge anzeigen

Direkte Rufnummern-Eingabe

Hier klicken, um die Liste nach einem Suchbegriff zu filtern

Auswählen eines Empfängers markiert diesen farblich

Als Favorit gesetzter Eintrag. Benutzer-Favoriten (Stern-Umriss) können im Aktionen-Menü gesetzt werden.

Einzelruf aufbauen

Nachricht verfassen

Alle Aktionen zu diesem Eintrag



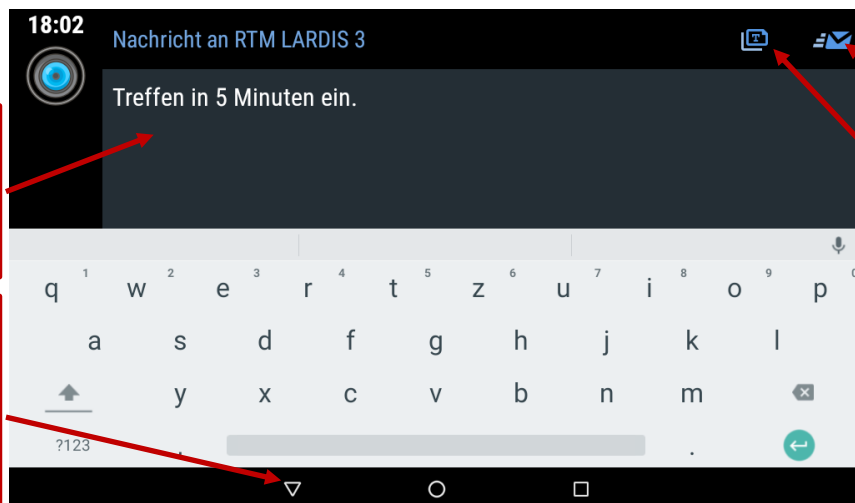
Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf die grüne Stift-Schaltfläche, um eine Nachricht zu verfassen. Folgender Eingabe-Bildschirm erscheint:

Tippen Sie in das Textfeld, um die Tastatur einzublenden

Nachricht versenden

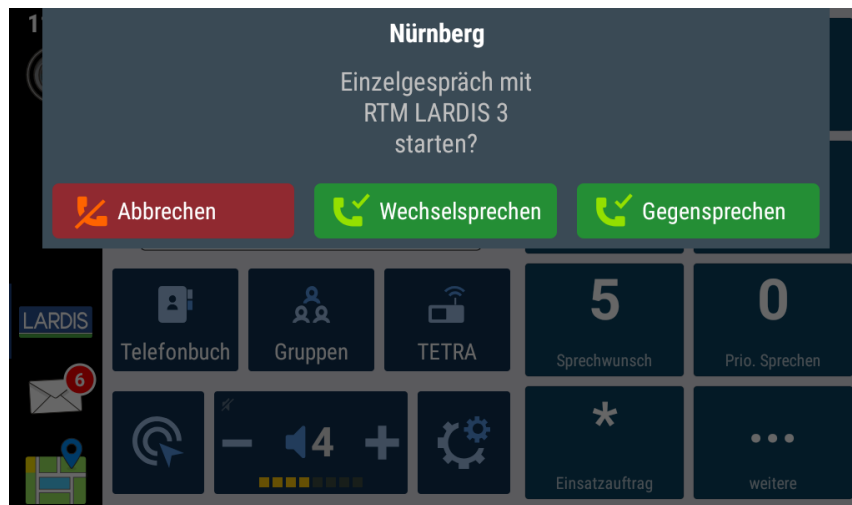
Textbaustein einfügen

Tastatur ausblenden, zweimal drücken, um zur Hauptansicht zurückzukehren



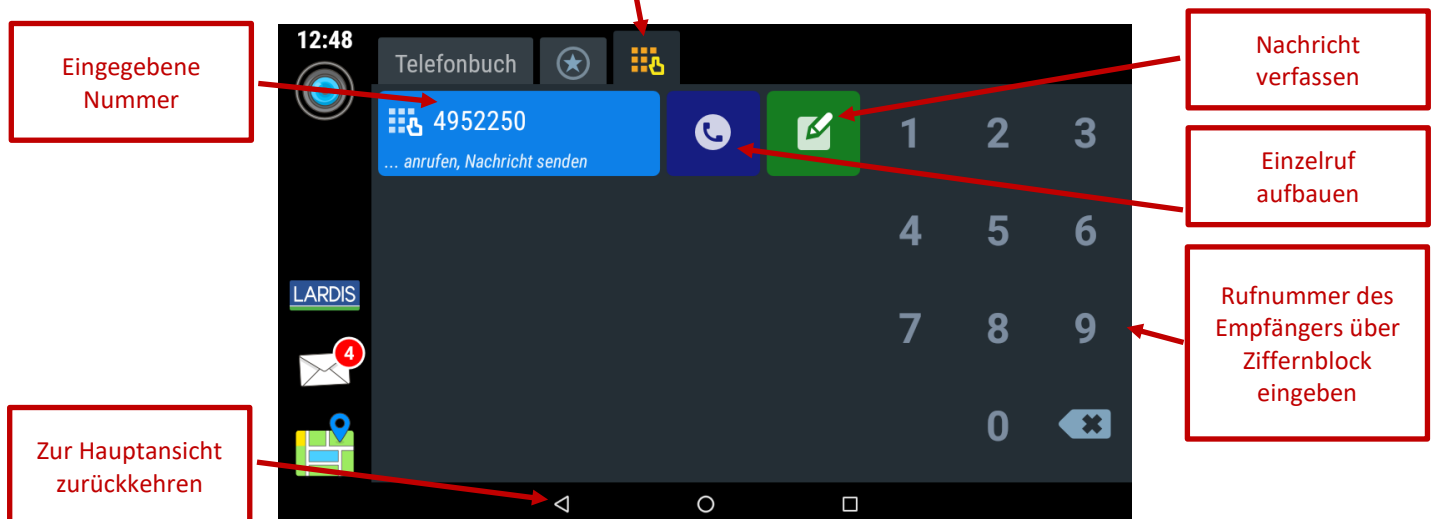
Klicken in das Textfeld öffnet eine Bildschirmtastatur, über die Sie Ihre Nachricht eingeben können. Über das T-Symbol können Sie vorkonfigurierte Textbausteine einsetzen. Zum Versenden der Nachricht klicken Sie auf das blaue Briefsymbol oben rechts.

Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf das blaue Telefon-Symbol, um einen Einzelruf aufzubauen. Folgendes Fenster erscheint, mit dem Sie das Gespräch aufbauen oder abbrechen können:



Falls für Ihr System nur Wechselsprechen oder Gegensprechen konfiguriert ist, wird Ihnen nur die entsprechende Option angeboten. (Falls gar keine Einzelrufe freigegeben sind, gibt es keine entsprechende Taste.)

Möchten Sie eine Nachricht oder einen Einzelruf an einen Empfänger richten, der nicht im Telefonbuch aufgeführt ist, nutzen Sie die Möglichkeit zur direkten Rufnummerneingabe. Nach Anklicken des entsprechenden Symbols erscheint folgende Tastatur:

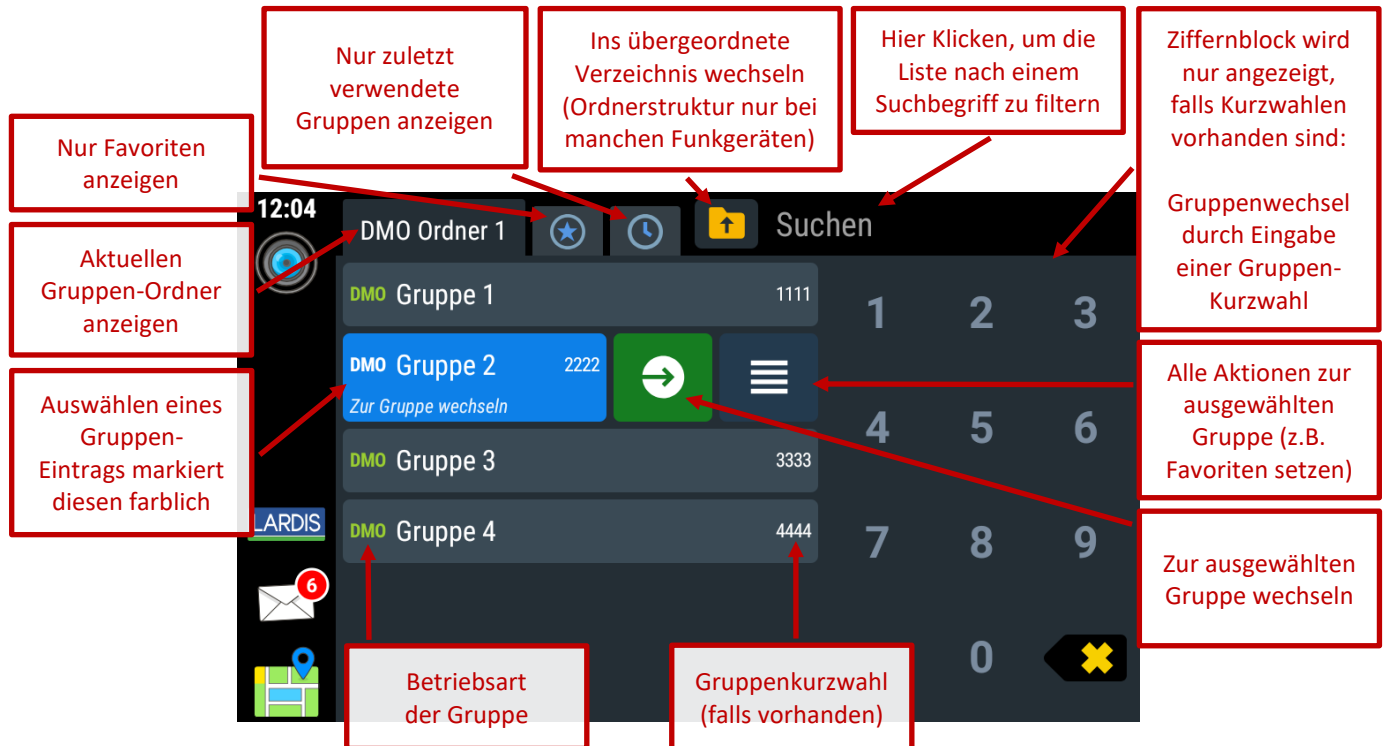


Das Eingeben und Versenden der Nachricht bzw. der Aufbau des Einzelrufs erfolgt dann genauso wie bei der Auswahl eines Empfängers aus dem Telefonbuch (siehe oben).

3.1.5 Gruppenauswahl



Ein Druck auf diese Taste öffnet die Gruppenauswahl. Ein langer Druck auf diese Taste öffnet direkt den Reiter mit den zuletzt verwendeten Gruppen.



Wählen Sie eine Gruppe aus der Liste und drücken Sie dann auf den grünen Pfeil, um in die gewählte Gruppe zu wechseln.

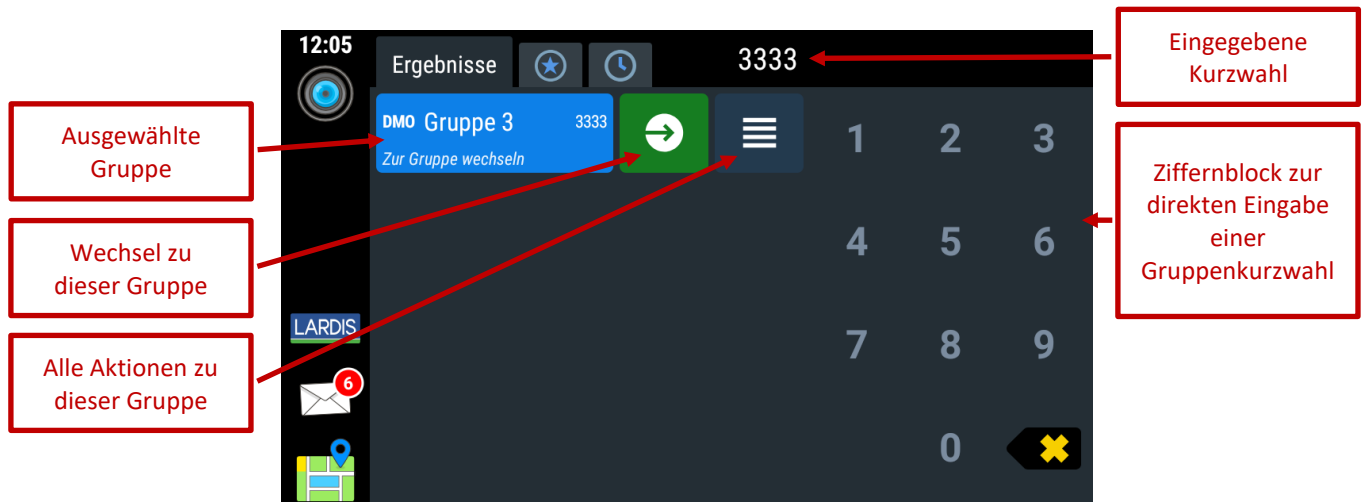
3.1.5.1 TETRA Gruppenwechsel mit Betriebsartumschaltung

In der TETRA Gruppenauswahl stehen immer alle Verzeichnisse, Gruppen und Gruppenfavoriten beider Betriebsarten zur Verfügung, egal in welcher Betriebsart man sich derzeit befindet; diese sind entsprechend gekennzeichnet.

Bei TETRA kann die Betriebsart (DMO/TMO) zusammen mit der Gruppe gewechselt werden; dies erfolgt automatisch, falls die gewählte Gruppe zur anderen Betriebsart gehört.

3.1.5.2 Gruppenkurzwahl

Falls Gruppenkurzwahlen hinterlegt sind, wird im Gruppenfenster ein Ziffernblock zur Eingabe einer Kurzwahl eingeblendet. Eingegebene Ziffern werden in der Kopfzeile angezeigt und filtern die Gruppenliste (z.B. nach Eingabe von 33 werden alle Gruppen angezeigt, deren Kurzwahlen mit 33 beginnen). Wählen Sie eine Gruppe durch Antippen aus und betätigen Sie dann die grüne Pfeiltaste, um zu dieser Gruppe zu wechseln.

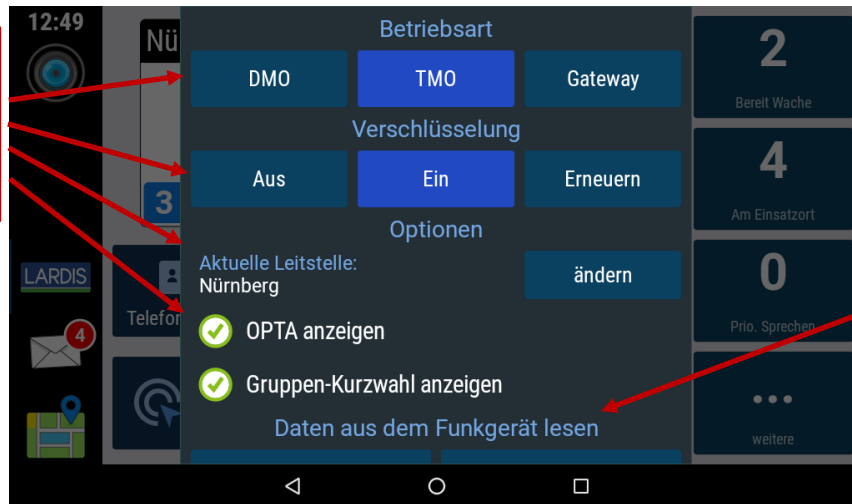


3.1.6 TETRA Funkgeräte-Optionen



Drücken dieser Taste öffnet die TETRA Funkgeräte-Optionen. Diese können, je nach Konfiguration, unterschiedliche Einstellungsmöglichkeiten bieten.

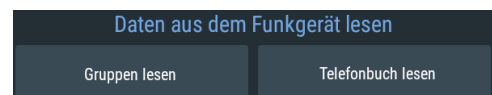
Betriebsart,
Verschlüsselung,
Leitstellenwahl,
Anzeige-Optionen



Ist ein Menü größer als die Bildschirmhöhe, kann mit dem Finger gescrollt werden; scrollen Sie z.B. hier zu Funkgeräte-Informationen und Daten lesen

3.1.6.1 Daten aus dem Funkgerät lesen

Mit diesen Tasten können Sie die die Gruppen und das Telefonbuch direkt aus dem Funkgerät lesen und auf dem LARDIS:ONE speichern.



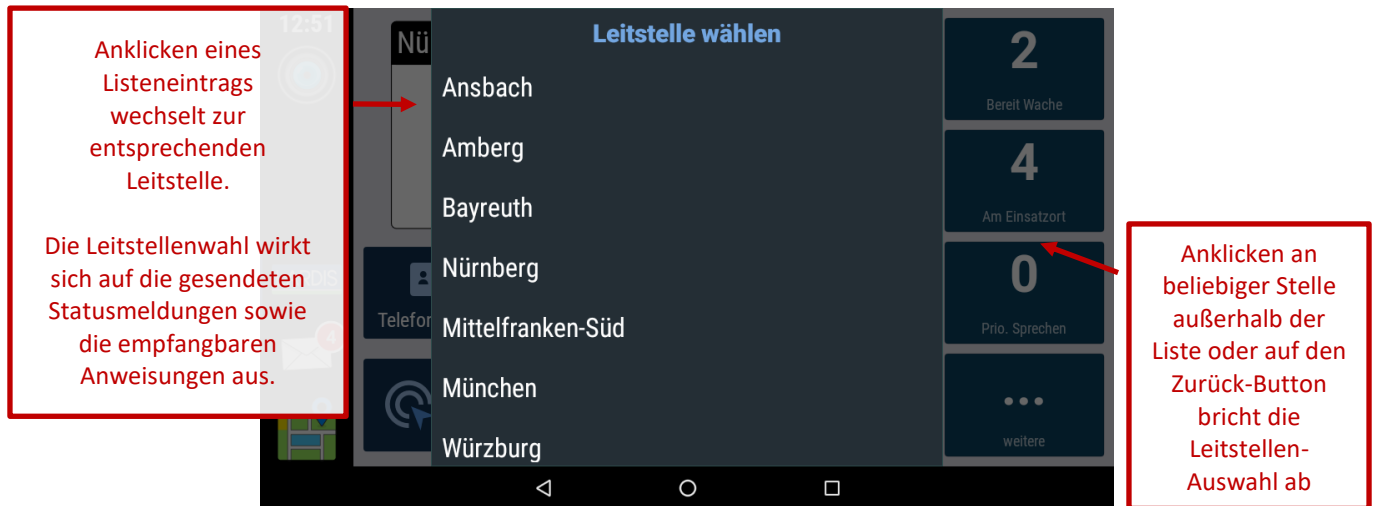
Die Möglichkeit, Gruppen und Telefonbucheinträge aus dem Funkgerät auszulesen, besteht nur bei bestimmten Funkgerätemodellen bzw. bei manchen nur mit Einschränkungen. Ansonsten besteht die Option, Gruppen und Telefonbucheinträge mit dem Konfigurationsprogramm **LARDIS:ONE Setup** einzurichten. Näheres hierzu erfahren Sie im **LARDIS ONE 2.x Setup Konfigurationshandbuch**.

3.1.6.2 Leitstellen-Auswahl

Aktuelle Leitstelle:
Nürnberg

ändern

Sind für das Statussystem des selektierten Funkgerätes mehrere Leitstellen konfiguriert, so erscheint in den Funkgeräte-Optionen eine Auswahlmöglichkeit zum Wechseln der aktuell zuständigen Leitstelle.



3.1.7 Lautstärkeregelung



Mit diesem Bedienelement kann die Funkgeräte-Lautstärke durch Betätigen der Plus-/Minus-Symbole eingestellt werden.

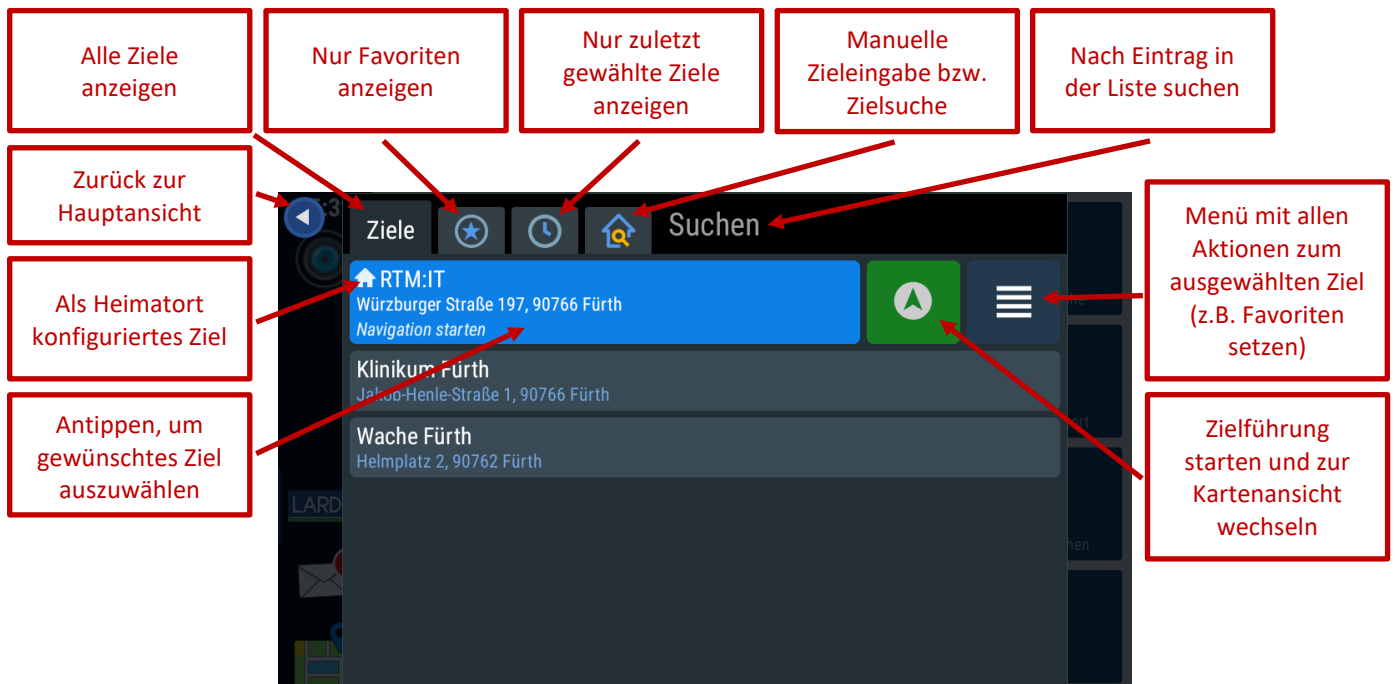
3.1.8 Navigationsziele



Mit dieser Schaltfläche gelangen Sie zu einer Liste mit vorkonfigurierten Navigationszielen, über die Sie direkt eine Zielführung starten können. Außerdem finden Sie oben rechts in diesem Menü eine weitere Schaltfläche, mit der Sie zur manuellen Zieleingabe des Navigationssystems wechseln können.

Falls keine Navigationsziele konfiguriert sind, öffnet die Schaltfläche direkt die manuelle Zieleingabe.

Ist in Ihrer Konfiguration ein Navigationsziel als Heimatort deklariert, können Sie eine Zielführung dorthin einfach durch langes Drücken dieser Schaltfläche starten.



3.1.9 Allgemeine Optionen

3.1.9.1 LARDIS:ONE und LARDIS:ONE mini



Durch kurzes Drücken dieser Taste öffnen Sie die allgemeinen Optionen:



In diesem Menü kann auf die folgenden Optionen zugegriffen werden:

- Farbschema: Wählen Sie zwischen hellem oder dunklem Design oder Auto für automatischen Wechsel.
- Mit **Bluetooth Geräte suchen** können Sie eine Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät herstellen.

3.1.9.2 LARDIS:ONE 7 (Garmin Bedienteil)



Durch kurzes Drücken dieser Taste öffnen Sie die allgemeinen Optionen:

The screenshot shows the LARDIS:ONE 7 settings menu. Red callout boxes provide instructions for various options:

- Farbschema wählen: Hell, Dunkel oder Automatisch**: Points to the 'Hell', 'Dunkel', and 'Auto' buttons.
- Layout wählen**: Points to the 'Fahrer bedient' and 'Beifahrer bedient' buttons.
- Bei Navigations-Start eine Routenübersicht anzeigen**: Points to the 'Routenübersicht anzeigen' button, which has a green checkmark.
- Zu den System-Lautstärke-Einstellungen wechseln**: Points to the 'Töne' button.
- Anklicken an beliebiger Stelle außerhalb der Optionen schließt das Menü wieder**: Points to the 'Diagnose' button.
- Geräte-Informationen**: Points to the 'LARDIS:ONE' section at the bottom, which displays software and firmware versions.

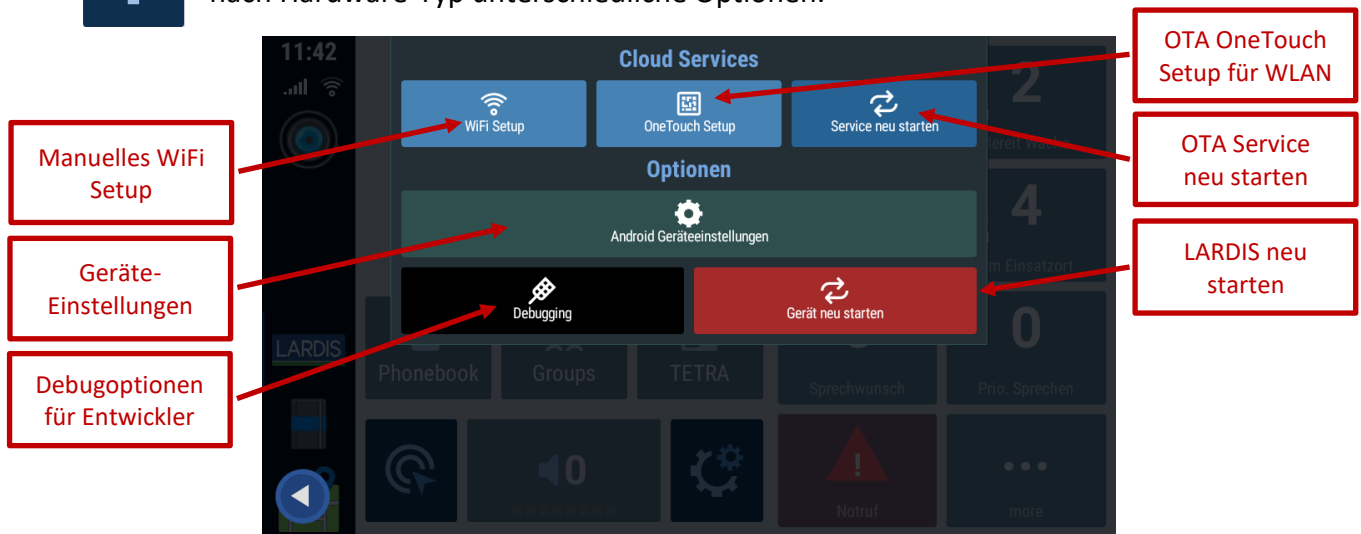
In diesem Menü kann auf die folgenden Optionen zugegriffen werden:

- Farbschema: Wählen Sie zwischen hellem oder dunklem Design oder Auto für automatischen Tag-/Nacht-Wechsel.
- Fahrer bedient/Beifahrer bedient: Ändert die Anordnung der Bedienelemente in der Hauptansicht.
- Töne: Öffnet die System-Lautstärke-Einstellungen.
- Routenübersicht anzeigen: Diese Funktion ist nur bei Garmin Navigation verfügbar. Falls diese Option aktiviert ist, wird beim Start einer Zielführung zunächst eine Routenübersichtskarte angezeigt. Mit der Zurück-Taste in der unteren System-Menüleiste kann dann zur regulären Navigationsansicht gewechselt werden.

3.1.9.3 Zusatzmenü



Langes Drücken dieser Taste öffnet dieses Zusatzmenü. Das Zusatzmenü bietet je nach Hardware-Typ unterschiedliche Optionen.

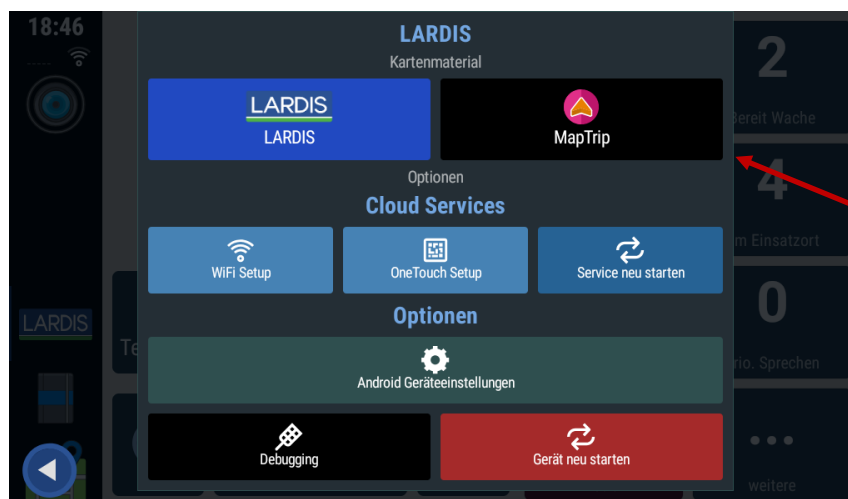


Mit **Wifi Setup** können Sie eine Verbindung zu einem WLAN-Router herstellen. Im folgenden Menü wählen Sie aus der Liste der **Verfügbaren Netzwerke** oder benutzen die Option **Versteckte Netze**, um die SSID eines nicht öffentlichen Netzwerks einzugeben.

Die Funktion **OTA OneTouch Setup** in *LARDIS:ONE Setup* bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit, einen QR Code zu generieren, um Ihr LARDIS:ONE mit einem WLAN-Router zu verbinden. Diesen QR Code können Sie einfach über die integrierte Kamera Ihres LARDIS:ONE Bedienteils mit Hilfe der **OneTouch Setup** Schaltfläche einlesen. Bitte beachten Sie, dass nur mit *LARDIS:ONE Setup* generierte QR Codes verwendet werden können. (Diese Funktion steht nicht für LARDIS:ONE 7 (Garmin Hardware) zur Verfügung.) Sie können den **OTA Service neu starten**, falls es Probleme bei einer WLAN-Verbindung zwischen LARDIS:ONE und LARDIS:ONE Setup geben sollte.

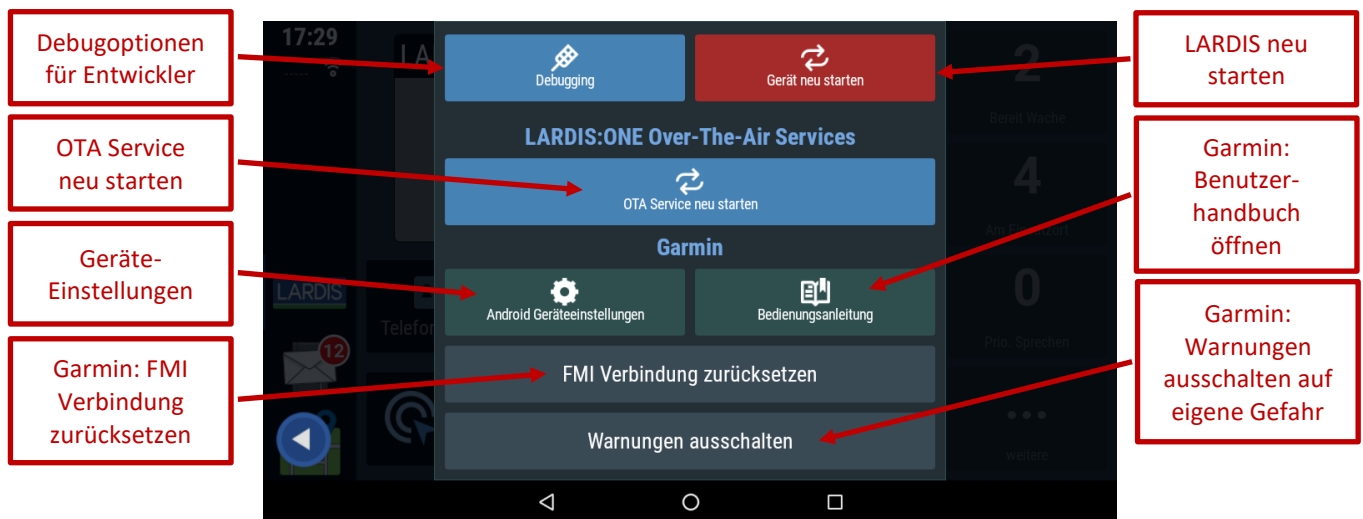
Für das Aufrufen der **Geräteeinstellungen** benötigen Sie eventuell ein Passwort.

Nur mit MapTrip Navigation:



Falls Ihr Gerät über eine MapTrip Lizenz verfügt, können Sie in diesem Menü wählen, welche Navigationslösung Sie verwenden möchten, LARDIS-Navigation oder MapTrip (siehe 3.2.2).

Auf LARDIS:ONE 7 (Garmin Hardware):



Bedienungsanleitung öffnet das Geräte-Benutzerhandbuch.

FMI Verbindung zurücksetzen kann verwendet werden, falls versehentlich die Garmin FMI Schnittstelle aktiviert wurde. Nach dem Zurücksetzen müssen Sie das Gerät einmal aus- und wieder einschalten. (Falls in der Konfiguration die Option Straßensperren aktiviert wurde, muss dies zuerst in der Konfiguration deaktiviert und ins Gerät übertragen werden; ansonsten wird FMI für diese Funktionalität automatisch wieder aktiviert.)

Ein Ausschalten der Sicherheitswarnungen erfolgt auf eigene Gefahr und ist über die Funktion **Warnungen ausschalten** möglich. Hierfür benötigen Sie einen entsprechenden Freischaltcode.

Auch mit LARDIS:ONE 7 können Sie die Over-the-Air Services zur Konfiguration und Update über WLAN nutzen, jedoch steht auf diesen Geräten die OneTouch Setup Funktion für QR Codes nicht zur Verfügung; die WLAN-Verbindung muss manuell über die Android Geräteeinstellungen vorgenommen werden.

3.2 Navigation

3.2.1 LARDIS-Navigation

 Mit Betätigung dieser Taste wechseln Sie zur Navigationsansicht:



The screenshot shows the LARDIS navigation interface. On the left, a vertical menu contains icons for settings, zoom, and switching views. The main area displays a 3D map of Würzburger Straße with a green arrow indicating the current position and direction. A blue line shows the planned route. At the bottom, a status bar shows the time (18:04), a signal strength indicator, and a speed limit sign (50). On the right, a panel displays the vehicle status (DL-6-S), the next instruction (RTM Fürth 1), and a list of unread messages. A yellow message card is visible, showing the time (16:31:24) and the text 'LARDIS:ONE mini - Die perfekte Lösung für KdoWs, Krafträder und ATV.'.

Callouts from the left side:

- Navigations-Menü mit Einstellungen, Zielauswahl und Aktionen
- Zoom-Level wählen
- Funkgeräte-Display, Antippen: zur Hauptansicht wechseln

Callouts from the right side:

- Fahrzeug-Status
- Anweisung von der Leitstelle
- Weiter zur nächsten ungelesenen Nachricht
- Textnachricht, Antippen: zur Nachrichtenliste wechseln
- Antippen wechselt zw. Fahrt- und Ankunftszeit

 Erneutes Antippen des Karten-Buttons in der Navigationsansicht wechselt zu den verschiedenen Kombinationsansichten mit gleichzeitiger Kartendarstellung und Funkbedienung (siehe weiter unten).

Eine Zielführung kann entweder durch Starten eines Auftrags (siehe 3.3.4) oder über das Navigations-Menü oben links bzw. über die Zielauswahl-Schaltfläche der Funkgeräteansicht gestartet werden (siehe 3.1.8), oder durch längeres Antippen einer Position direkt auf der Karte. Eine aktive Zielführung kann über das Navigations-Menü oben links beendet werden.

Auf der rechten Seite des Navigationsbildschirms wird oben der aktuelle Zustand des Funkgerätes angezeigt. Tippen Sie in diesen Bereich, um zur LARDIS Funkgeräte-Ansicht zurück zu wechseln. (Falls Sie danach in der Funkgeräteansicht innerhalb eines kurzen Zeitfensters einen neuen Status setzen, kehrt die Ansicht automatisch wieder zur Navigation zurück.)

Darunter werden die zuletzt empfangenen, bisher noch nicht gelesenen Textnachrichten und Aufträge angezeigt. Tippen Sie in diesen Bereich, um zur Nachrichtenliste zu wechseln. Tippen Sie auf den Pfeil in der oberen rechten Ecke dieses Bereichs, um zur nächsten ungelesenen Nachricht zu wechseln.

Über die Plus/Minus-Schaltflächen links können Sie das Zoom-Level der Karte ändern. Sie können den Kartenausschnitt auch durch Wischen mit dem Finger verschieben oder mit einer Zwei-Finger-Geste vergrößern oder verkleinern. Ist der Kartenausschnitt verschoben, wird links oben ein grünes Pfeilsymbol  eingeblendet, über das Sie die Karte wieder zentrieren können.

Das Navigationsmenü oben links bietet unterschiedliche Funktionen, je nachdem, ob gerade eine Zielführung aktiv ist oder nicht.

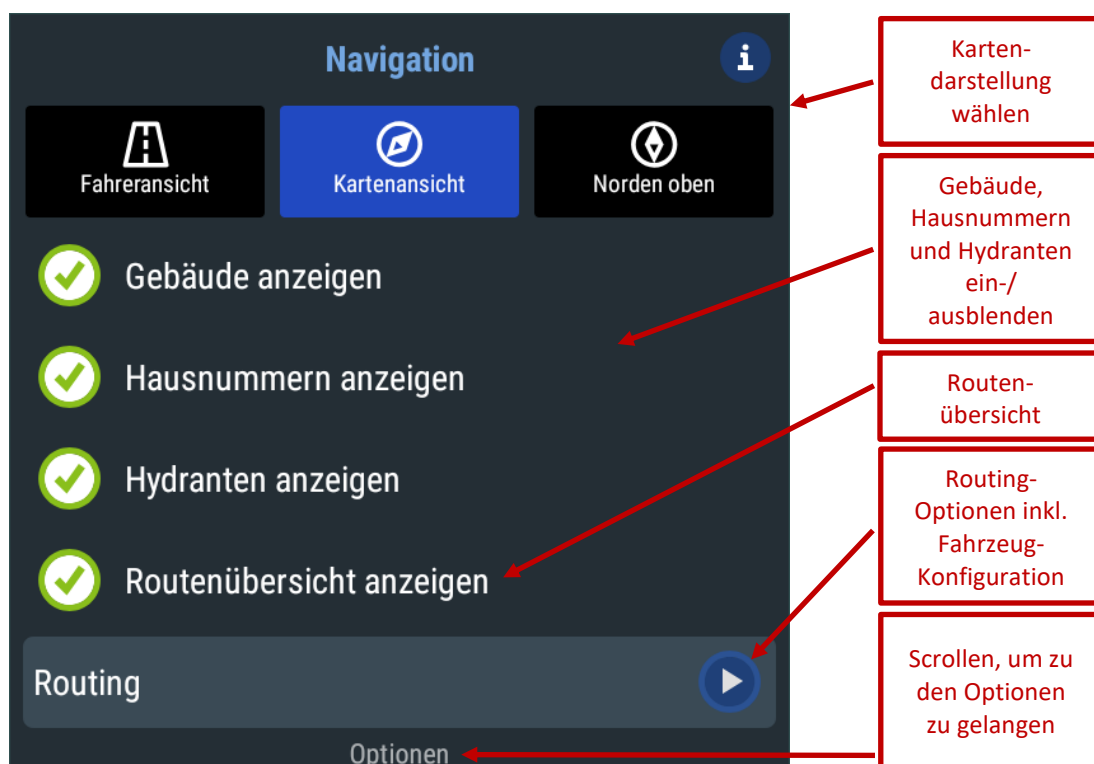
Wenn keine Zielführung aktiv ist, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



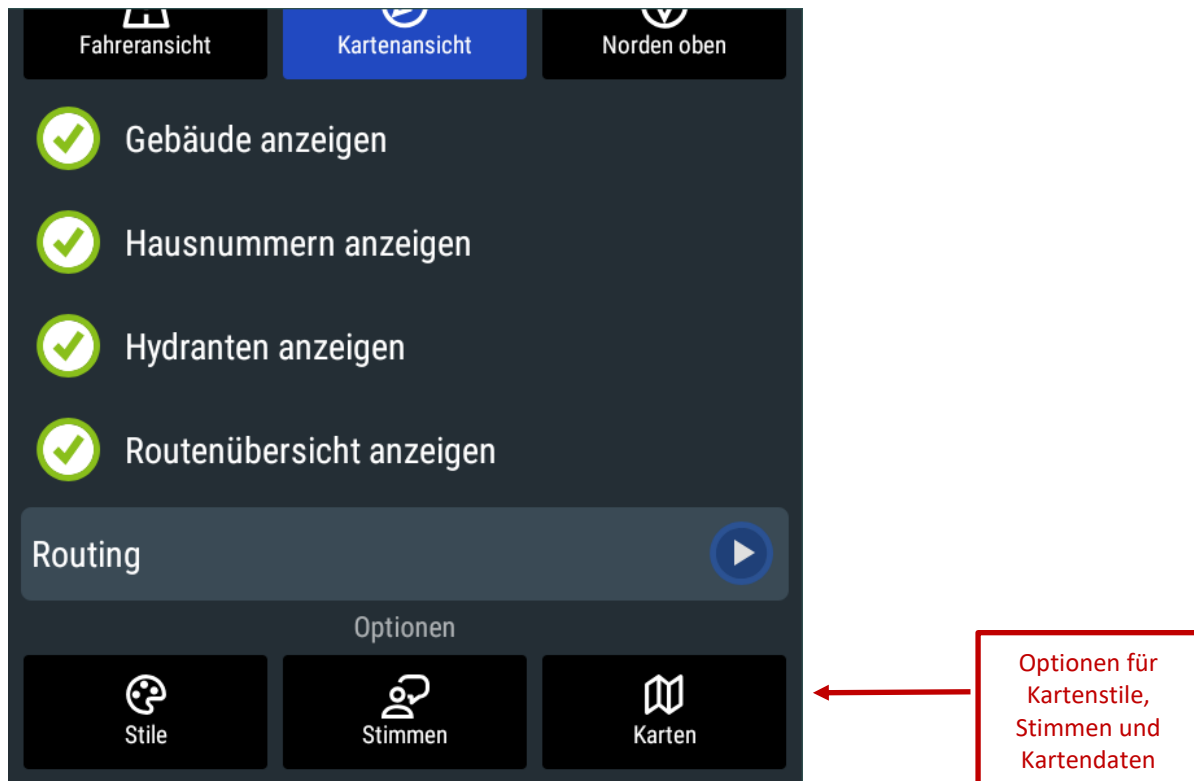
Wenn eine Zielführung aktiv ist, stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Die Taste Einstellungen öffnet folgendes Menü:



Scrollen Sie nach unten, um zu den Optionen für Kartenstile, Stimmen und Kartendaten zu gelangen:



In den Menüs für Stimmen und Karten können Sie auch direkt entsprechende Dateien löschen oder aus dem Internet installieren, falls das Gerät via WLAN mit dem Internet verbunden ist. Karten können auch komfortabel mit **LARDIS:ONE Setup** geladen werden.

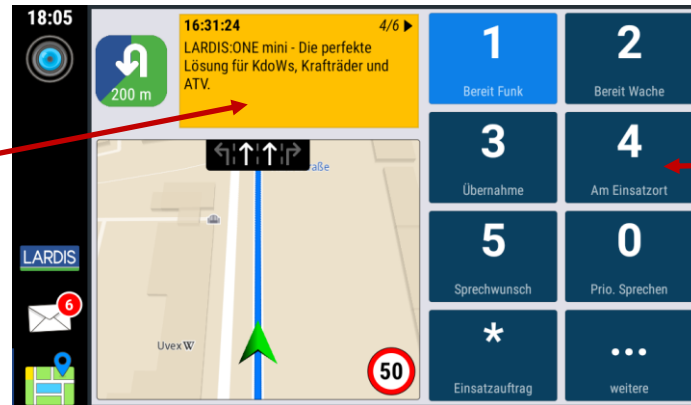
In den **Routing**-Einstellungen können Sie verschiedene Optionen für die Routenberechnung wählen, unter anderem auch Ihren Fahrzeugtyp. Mit Aktivierung der Option **Prio Routing für berechnete Fahrzeuge** wird in der Kartenansicht ein zusätzlicher Button eingeblendet, mit dem priorisierte Routen für berechnete Fahrzeuge ein- und ausgeschaltet werden können (z.B. für Routen durch Schranken, die für den normalen Verkehr gesperrt sind).



Erneutes Antippen des Karten-Buttons in der Navigationsansicht wechselt zu den verschiedenen Kombinationsansichten mit gleichzeitiger Kartendarstellung und Funkbedienung. Erneutes Antippen wechselt zwischen den beiden Kombi-Ansichten mit oder ohne Funkgeräte-Display-/Nachrichten-Anzeige. Tippen Sie in den Kartenausschnitt, um wieder zur reinen Navigationsansicht zurückzukehren.

Antippen des Nachrichten-fensters springt zur nächsten ungelesenen Nachricht.

An dieser Stelle kann auch das Funkgeräte-Display angezeigt werden.



Status setzen
(lange drücken)

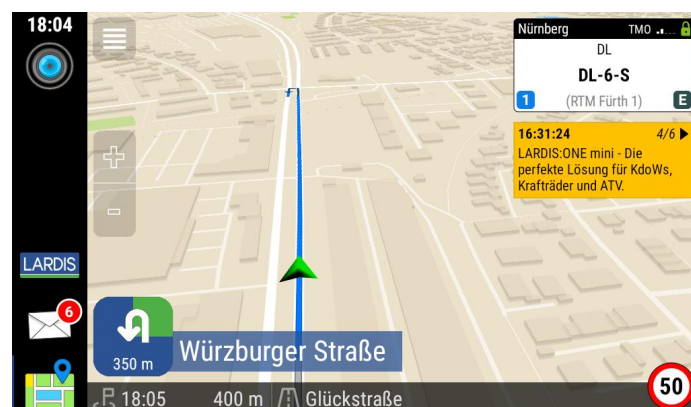


Karten-Button
wechselt zwischen
Kombi-Ansichten



Status setzen
(lange drücken)

Tippen in die Karte
wechselt zurück
zur reinen
Navigationsansicht



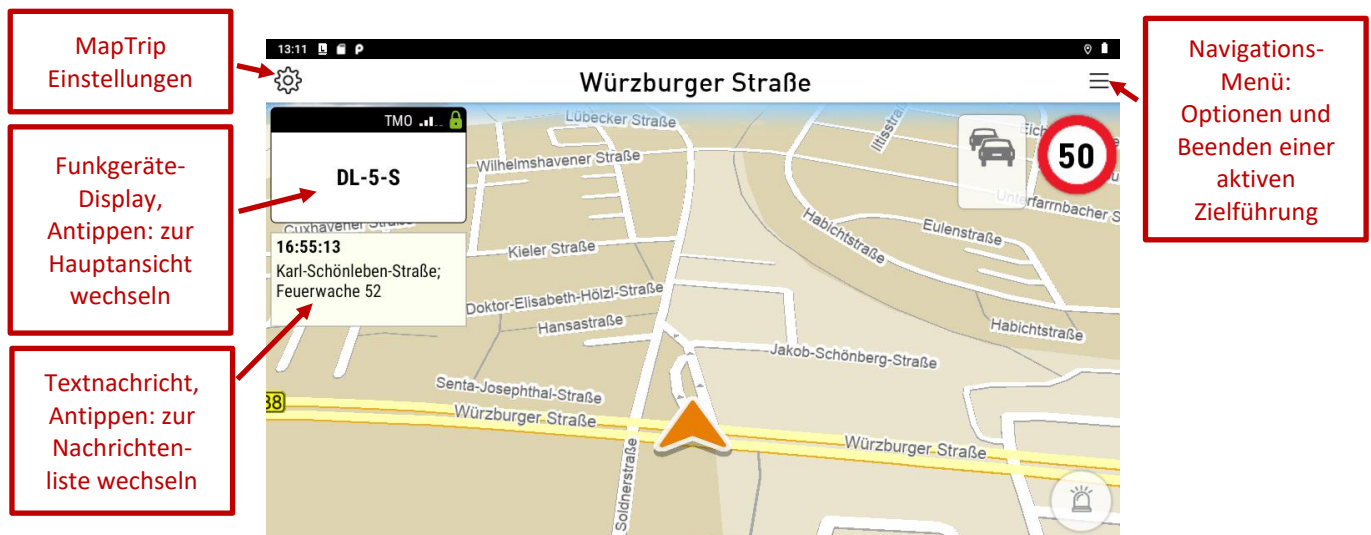
3.2.2 MapTrip Navigation

Falls Ihr Gerät über eine LARDIS:ONE MapTrip Lizenz verfügt, können Sie statt der LARDIS-Navigation wahlweise die MapTrip Navigationslösung verwenden. Die Option hierzu finden Sie im Zusatzmenü (siehe 3.1.9.3).

HINWEIS: Installationshinweise für MapTrip finden Sie im Anhang des *LARDIS-ONE 2.x Setup Konfigurationshandbuchs*. Für weitere Informationen zum Bezug, zur Installation, zur Lizenzierung und zur Bedienung von MapTrip wenden Sie sich bitte an die infoware GmbH (www.maptrip.de).



Fall MapTrip als Navigationslösung ausgewählt ist, wechseln Sie mit Betätigung dieser Taste zu folgender Navigationsansicht:



Bitte beachten Sie, dass Sie aus der MapTrip Navigation nicht mit der Zurück-Taste zur LARDIS-Oberfläche zurückwechseln können, ohne die MapTrip Applikation zu beenden. Verwenden Sie deshalb die eingeblendeten LARDIS-Anzeigeflächen, die Sie durch einfaches Antippen zurück zur LARDIS-Oberfläche bringen (zur Hauptansicht oder zur Ereignisansicht, je nachdem, auf welches Bedienelement Sie tippen).

3.2.3 Garmin-Navigation (nur auf LARDIS:ONE 7)



Mit Betätigung dieser Taste wechseln Sie zur Navigationsansicht:

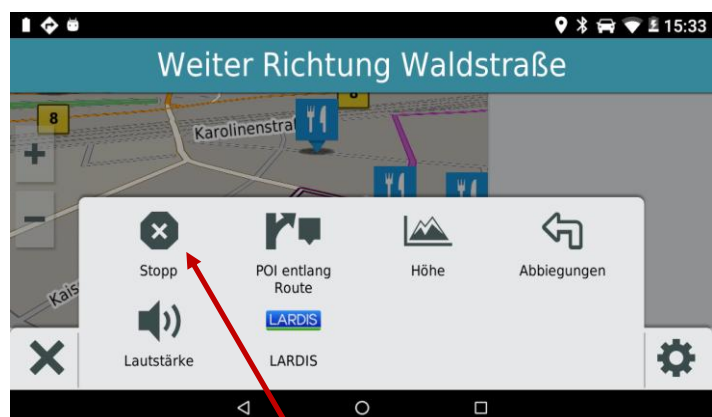
The screenshot shows the navigation interface with the following callouts:

- Navigation**: Points to the map area.
- Funkgeräte-Display, Antippen: zur Hauptansicht wechseln**: Points to the top status bar.
- Navigationsmenü zum Beenden einer Zielführung öffnen**: Points to the bottom right corner (wrench icon).
- Fahrzeug-Status**: Points to the vehicle status section (DL-6-S).
- Anweisung von der Leitstelle**: Points to the message section.
- Weiter zur nächsten ungelesenen Nachricht**: Points to the arrow icon in the message section.
- Textnachricht, Antippen: zur Nachrichtenliste wechseln**: Points to the message text.
- Text vorlesen**: Points to the speaker icon in the message section.

Auf der rechten Seite des Navigationsbildschirms wird oben der aktuelle Zustand des Funkgerätes angezeigt. Tippen Sie in diesen Bereich, um zur LARDIS Funkgeräte-Ansicht zurück zu wechseln. (Falls Sie danach in der Funkgeräteansicht innerhalb eines kurzen Zeitfensters einen neuen Status setzen, kehrt die Ansicht automatisch wieder zur Navigation zurück.)

Darunter werden die zuletzt empfangenen, bisher noch nicht gelesenen Textnachrichten und Aufträge angezeigt. Tippen Sie in diesen Bereich, um zur Nachrichtenliste zu wechseln. Tippen Sie auf den Pfeil in der oberen rechten Ecke dieses Bereichs, um zur nächsten ungelesenen Nachricht zu wechseln. Tippen Sie auf das Ohrensymbol in der rechten unteren Ecke dieses Bereichs, um eine Sprachausgabe der aktuell angezeigten Nachricht zu starten.

Eine Zielführung kann entweder durch Starten eines Auftrags (siehe 3.3.4) oder über die Zielauswahl-Schaltfläche der Funkgeräteansicht gestartet werden (siehe 3.1.8). Eine aktive Zielführung kann über den Stopp-Button beendet werden, den Sie über das Symbol rechts unten (Schraubenschlüssel) erreichen.



3.3 Ereignisse, Nachrichten und Aufträge

3.3.1 Nachrichten senden

Um eine Textnachricht zu versenden, verwenden Sie das Telefonbuch. Näheres hierzu siehe Kapitel 3.1.4 Telefonbuch – Nachrichten senden.

3.3.2 Nachrichten empfangen

LARDIS unterscheidet zwei Arten von Nachrichten: einfache Nachrichten, die nur Text enthalten, und sogenannte Aufträge. Aufträge enthalten zusätzlich zum Nachrichtentext noch Navigationsdaten und können gestartet, abgeschlossen und ggf. mit einem Status versehen werden. Nachrichten, Aufträge und Statusänderungen werden von LARDIS:ONE in einer gemeinsamen Ereignisansicht dargestellt.



Die Nachrichten/Ereignisse-Schaltfläche wechselt zu einem Briefumschlag, wenn ungelesene Nachrichten vorliegen. Die Zahl im roten Kreis entspricht der Anzahl an ungelesenen Nachrichten.



Mit Betätigen dieser Schaltfläche wechseln Sie zur Nachrichten- und Ereignisansicht:

Linke Seite: Empfangen

Verschiedene Ansichten via Reiter wählbar

Rechte Seite: Gesendet

Optionen

Dieser Auftrag ist gerade aktiv

Auftrag (blau) (Antippen für Kontextmenü)

Diese Nachricht ist ungelesen (Antippen für Kontextmenü und um sie als gelesen zu markieren)

Nachricht (grau) (Antippen für Kontextmenü)

Zurück zur Hauptansicht

Status (orange)

Über die Reiter oben können Sie zwischen verschiedenen Ansichten wechseln:

- **Eingang:** enthält nur die eingehenden Textnachrichten und Aufträge (die anderen Ansichten enthalten eingehende und gesendete Ereignisse)
- **Chat:** enthält Textnachrichten und Aufträge
- **Ereignisse:** enthält alle anderen Ereignisse (Status, Bestätigungen, Anweisungen)
- **Chronik:** enthält alle Nachrichten und Ereignisse

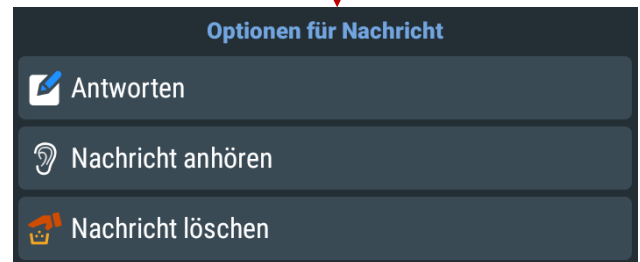
3.3.3 Textnachrichten bearbeiten

Nach Antippen einer Textnachricht wird ein Kontextmenü sowie zusätzliche Informationen (Absender bzw. Adressat) eingeblendet:



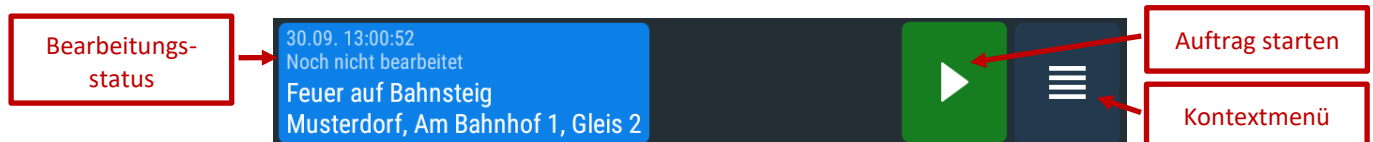
Das Kontextmenü bietet Optionen zum Verfassen einer Antwort und zum Vorlesen oder Löschen dieser Nachricht.

Wenn Sie **Antworten** auswählen, wird ein Bildschirm zur Eingabe einer Nachricht an den Absender geöffnet. Dieser entspricht dem Eingabebildschirm des Nachrichtenversands, wie er in Kapitel 3.1.4 erläutert wird.

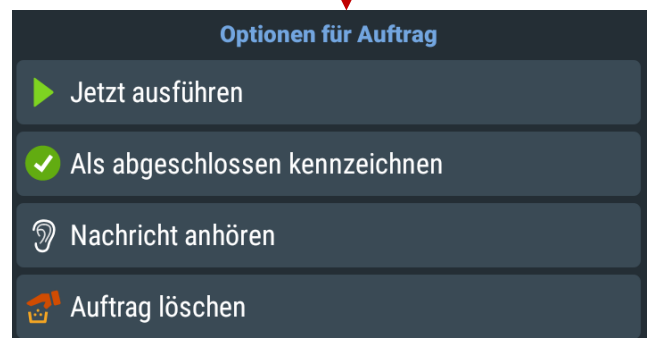


3.3.4 Aufträge bearbeiten

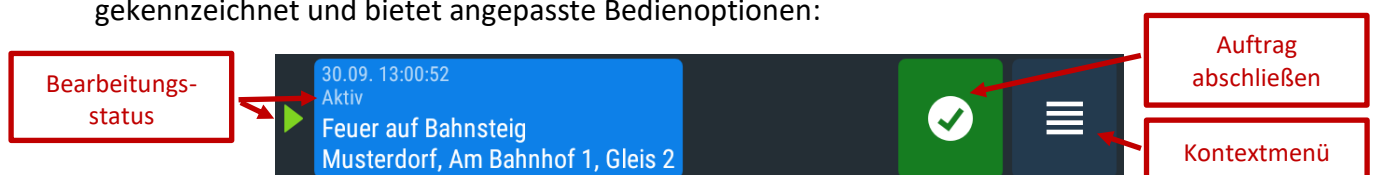
Nach Antippen eines Auftrags werden weitere Tasten sowie zusätzliche Informationen (Bearbeitungsstatus) eingeblendet:



Das grüne Startsymbol startet die Zielführung mit den im Auftrag enthaltenen Zielkoordinaten und wechselt zur Navigationsansicht. Das Kontextmenü bietet Optionen zum Ausführen, als abgeschlossen kennzeichnen, zum Vorlesen oder zum Löschen dieses Auftrags.



Es kann immer nur ein Auftrag aktiv sein. Wird ein neuer Auftrag gestartet, während ein anderer noch aktiv ist, so wird der Status des anderen auf „gelesen“ und „nicht aktiv“ zurückgesetzt. Ein bereits aktiver Auftrag wird über ein entsprechendes Symbol links gekennzeichnet und bietet angepasste Bedienoptionen:

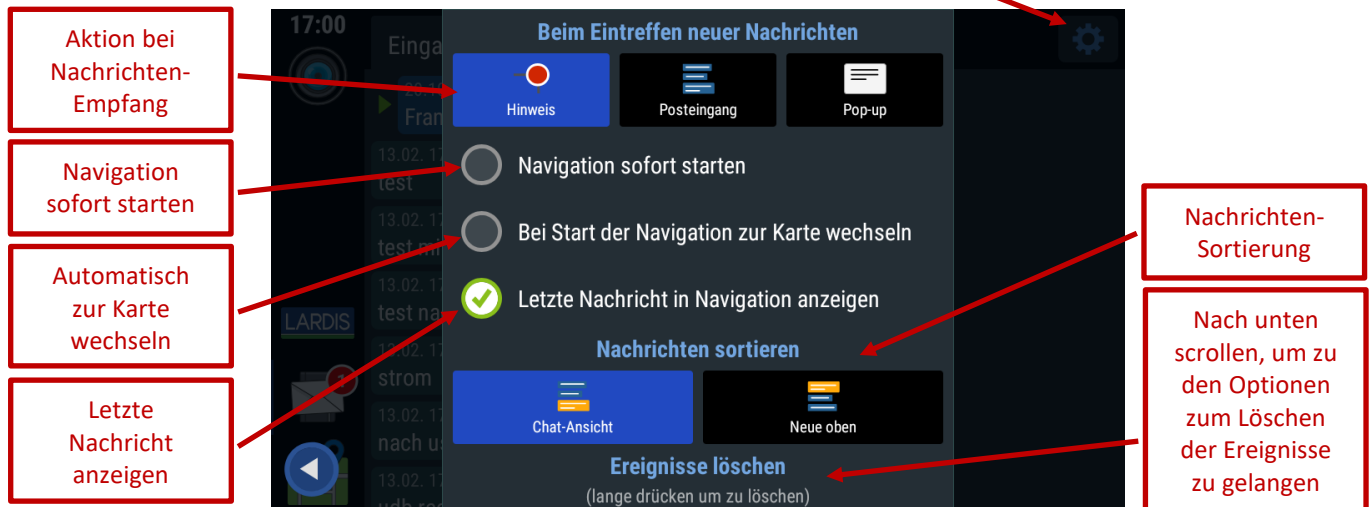


Je nach aktuellem Status des Auftrags können im Kontextmenü folgende Auftragsaktionen zur Verfügung stehen:

- **Jetzt ausführen:** Auftrag starten, Wechsel zur Navigationsansicht mit Zielführung
- **Auftrag abschließen:** den aktiven Auftrag abschließen; eine eventuell aktive Zielführung wird dadurch nicht automatisch abgebrochen
- **Als abgeschlossen kennzeichnen:** einen nicht aktiven Auftrag als abgeschlossen markieren
- **Abarbeitung unterbrechen:** Auftrag abbrechen, kann später erneut gestartet werden; eine eventuell aktive Zielführung wird dadurch nicht automatisch abgebrochen
- **Erneut ausführen:** einen bereits abgeschlossenen Auftrag erneut starten, Wechsel zur Navigationsansicht mit Zielführung
- **Wieder vorlegen:** den Status eines bereits abgeschlossenen Auftrags wieder zurücksetzen, so dass er wieder als nicht abgeschlossen angezeigt wird und bei Bedarf erneut gestartet werden kann
- **Auftrag löschen:** den Auftrag löschen; dies kann nicht rückgängig gemacht werden
- **Status:** falls auftragsbezogene Statusmeldungen konfiguriert sind, können sie durch Auswählen aus der Liste gesendet werden

3.3.5 Optionen

Über das Zahnrad oben rechts gelangt man zu den Ereignis-Optionen:



Wahl der Aktion **beim Eintreffen neuer Nachrichten** (zusätzlich zu einem Hinweistext):

- **Hinweis:** Die neue Nachricht wird über den Zähler ungelesener Nachrichten am Symbol in der linken Menüleiste angezeigt.
- **Posteingang:** Es wird automatisch zur Nachrichtenansicht gewechselt.
- **Pop-up:** Es wird ein Pop-Up-Fenster mit allen bisher ungelesenen Nachrichten eingeblendet.

Ist **Navigation sofort starten** aktiviert, startet beim Empfang eines Auftrags mit Zielkoordinaten automatisch die Zielführung im Hintergrund. Falls automatisch zur Kartenansicht umgeschaltet werden soll, aktivieren Sie **Bei Start der Navigation zur Karte wechseln**. **Letzte Nachricht in Navigation anzeigen** ist standardmäßig aktiv, kann aber bei Bedarf hier deaktiviert werden.

Die **Nachrichten sortieren** Option bestimmt, ob neue Nachrichten in der Anzeige unten oder oben angefügt werden.

Ereignisse löschen:

- Alte Nachrichten: löscht alle Textnachrichten und Aufträge vergangener Tage
- Alte Ereignisse: löscht alle Status, Bestätigungen und Anweisungen vergangener Tage
- Komplette Chronik: löscht alles (alle Textnachrichten, Aufträge, Status, Bestätigungen und Anweisungen, auch die von heute)

3.4 Geräte-Übersicht (PTCarPhone)



Ist ein PTCarPhone konfiguriert, gibt es in der Benutzeroberfläche eine zusätzliche Ansicht, um zwischen den Geräten (Funkgerät und PTCarPhone) umschalten zu können, sowie eine Schaltfläche in der linken Seitenleiste, um in diese Geräte-Übersicht zu wechseln. In dieser werden für beide Geräte kleine Fenster mit ihrem aktuellen Zustand angezeigt und gerätespezifische Schaltflächen ausgeblendet. Das aktuell selektierte Gerät wird durch eine farbige Umrandung hervorgehoben.



Die Geräte-Übersicht bietet folgende Bedienmöglichkeiten:

- Antippen eines nicht selektierten Geräts macht es zum selektierten Gerät.
- Doppeltes Antippen oder langes Drücken auf ein Gerät öffnet dessen Geräte-Ansicht (siehe 3.1).
- Die weiteren Bedienelemente entsprechen denen der Funkgeräte-Ansicht (siehe 3.1) und werden dort beschrieben. Auf der rechten Seite wird immer das aktuell gültige Statustastenfeld eingeblendet.

PTCarPhone Besonderheiten:

- In der Seitenleiste wird unter der Uhrzeit die GSM-Signalstärke des PTCarPhones angezeigt, sowie der Zustand des Wifi Routers des PTCarPhones (falls konfiguriert; falls nicht kann an der Stelle die Signalstärke des internen WLANs angezeigt werden, falls verbunden).
- Wenn Sie die Konfigurationsoption *Wifi Router mit LARDIS:ONE steuern* aktiviert haben, können Sie durch Antippen der Uhrzeit- oder Signalstärke-Anzeige das Aux-Menü öffnen, um zur Router-Steuerung zu gelangen.

Anhang 1 Interne Dashcam LARDIS:ONE

WICHTIG: Dieses Kapitel beschreibt nur die interne Dashcam Funktionalität für LARDIS:ONE Bedienteile (nicht LARDIS:ONE mini oder LARDIS:ONE 7).

Die interne Kamera des LARDIS:ONE kann zum Aufzeichnen von Dashcam-Videos genutzt werden (bei entsprechender Konfiguration, siehe LARDIS-ONE 2.x Setup Konfigurationshandbuch).

SD-Karte

Zum Speichern der Videos ist eine *micro SD-Karte* nötig, die im entsprechenden Slot unter der Abdeckung auf der rechten Seite des LARDIS:ONE eingelegt sein muss. Wir empfehlen eine Speicherkarte mit mindestens 32GB, die möglichst keine anderen Daten enthalten sollte.

HINWEIS: Da SD-Karten nur eine begrenzte Anzahl an Schreibzyklen garantieren können, kann es sein, dass die SD-Karte auch bei bestimmungsgemäßer Benutzung schnell ans Ende Ihrer Lebensdauer kommt. Die Verwendung einer größeren Speicherkarte erhöht üblicherweise die zu erwartende Lebensdauer, da die gleichen Speicherbereiche entsprechend seltener überschrieben werden müssen. Sollten Sie feststellen, dass die Leistung Ihrer SD-Karte abnimmt oder entsprechende Warnungen angezeigt werden, empfehlen wir einen baldigen Austausch der Karte.

Hinweise zur Aufzeichnung

Die Videos werden auf der Speicherkarte im entsprechenden App-Verzeichnis abgelegt, welches in folgendem Pfad zu finden ist: */Android/data/de.rtm.lardis.mobile/files/Movies*

Längere Aufzeichnungen werden in kleinere Dateien von 5 Minuten Länge aufgeteilt. Zwischen zwei aufeinanderfolgenden Videos kann dabei eine kurze Lücke in der Aufzeichnung entstehen. Wie viel Videomaterial gespeichert werden kann, hängt von der Größe Ihrer Speicherkarte ab. Wenn der Speicherplatz knapp wird, werden automatisch immer die jeweils ältesten Aufzeichnungen gelöscht.

Mit der Funktion **Video sichern** kann der Benutzer verhindern, dass die aktuelle Aufzeichnung gelöscht wird, wenn der Speicherplatz zur Neige geht. Die entsprechenden Videodateien werden in den Ordner */Android/data/de.rtm.lardis.mobile/files/Movies/Saved* auf der SD-Karte verschoben. ***Dieses Verzeichnis wird nie automatisch gelöscht, d.h. der Benutzer hat selbst dafür zu sorgen, dass eine Löschung erfolgt, bevor die SD-Karte voll ist.*** Bei Aktivierung dieser Funktion wird die aktuelle 5-Minuten Videodatei und die folgende gesichert - außer die Aktivierung erfolgt in der ersten Hälfte der aktuellen Videodatei und es ist ein direkt anschließendes, vorhergehendes Video vorhanden, dann wird dieses statt des

folgenden gesichert. Nach dem Ende eines solchen 10-Minuten Blocks wird das permanente Sichern automatisch beendet (kann aber durch erneutes Aktivieren verlängert werden).

Zum Abspielen oder Kopieren eines Videos oder zum Löschen eines gesicherten Videos müssen Sie die SD-Karte aus dem LARDIS:ONE entnehmen und in einem dazu geeigneten Gerät verwenden, z.B. einem Computer mit SD-Kartenleser.

RTM Informationstechnologie GmbH & Co. KG

Würzburger Straße 197

90766 Fürth

Deutschland

info@rtm-it.de

www.rtm-it.de